

# **Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft**

## **Wissenschaftliche Tätigkeit**

### **Tagungen**

Jahrestagung 2019 in St. Gallen:

Am 04. und 05. April 2019 fand die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM) zum Thema „Digital Transformation of Media and Communication. Exploring Opportunities and Risk as well as the state-of-the-art in digital transformation of media and communication“ an der Universität St. Gallen statt. Die Tagung wurde vom Institute for Media and Communication Management ausgerichtet. Neben wissenschaftlichen Panels, auf denen neuste Forschungsergebnisse zum Thema aus schweizerischen und ausländischen Hochschulen präsentiert wurden, legte die Tagung auch Wert auf den Austausch mit der Praxis. SpezialistInnen und ManagerInnen aus unterschiedlichen Bereichen der Kommunikationsbranche tauschten sich in gemeinsamen Workshops und Podien mit KommunikationswissenschaftlerInnen aus.

### **Nachwuchsförderung**

Förderpreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs:

Die beiden Gewinnerinnen des Nachwuchsförderpreises 2018 waren Stefanie Hangartner (Universität Zürich) mit ihrer Doktorarbeit «Legitimationsmanagement für öffentlich finanzierte Medien» (Kategorie A: Sabbatical) und Silke Fürst (Universität Fribourg) mit der Doktorarbeit «The Audience is the Message. Mediale Diskurse und Vorstellungen über das Publikum» (Kategorie B: Publikationszuschuss). Unser Dank für die Begutachtung der Bewerbungen geht an die Jurymitglieder Frank Esser (Universität Zürich), Dominique Bourgeois (Universität Fribourg), Peter Sele (Universität Lugano).

Förderpreis der Ulrich Saxer-Stiftung an der SGKM-Jahrestagung:

Den Best Paper Award für einen exzellenten Beitrag einer Nachwuchswissenschaftlerin oder eines Nachwuchswissenschaftlers, der an der SGKM-Jahrestagung präsentiert wurde, gewann dieses Jahr Vera Lenz-Kesekamp (Universität St. Gallen) mit ihrer Präsentation «Inhaltsanalyse von persuasiver Kommunikation in Push Notifications von Schweizer Branded Apps». Der Preis wird von der Ulrich Saxer-Stiftung finanziert.

## **Publikationen**

2019 erschienen zwei Ausgaben unserer Fachzeitschrift SCoMS (Studies in Communication Science) im Platinum Open Access Verfahren beim Seismo-Verlag. Bei dieser höchsten Form des Open Access fallen weder für AutorInnen noch für LeserInnen Gebühren an.

Ebenfalls wurden die Vorgängerzeitschriften «Medienwissenschaft Schweiz» (1991-2006) und «Bulletin Kommunikationswissenschaft Schweiz» (1975-1990) digitalisiert und sind auf dem e-periodica-Portal der ETH-Bibliothek abrufbar. Die aktuellen und archivierten Ausgaben der Zeitschrift finden sich auf: <http://www.scoms.ch>.

Neben Artikeln in der «General Section» setzt SComS in der «Thematic Section» jeweils einen Schwerpunkt und beleuchtet ihn aus verschiedenen Perspektiven. Die Thematic Section der Ausgabe 19.1 war Krisendiskursen gewidmet; Ausgabe 19.2 bot der wissenschaftlichen Vielfalt der internationalen Konferenz der ECREA (European Communication Research and Education Association) eine Plattform, die im Herbst 2018 in Lugano stattfand. Diese Section enthält auf Italienisch übersetzte Texte dreier Keynote Speaker, englische Berichte zu Special Panels der Tagung sowie einen Konferenzbericht in deutscher und französischer Sprache. Das Intro verfassten die lokalen Organisatoren der Tagung, Katharina Lobinger, Gabriele Balbi und Lorenzo Cantoni.

## **Kooperationen und internationale Beziehungen**

### **Internationale Beziehungen**

Die verstärkte Zusammenarbeit der SGKM mit den Schwestergesellschaften der Nachbarländer hat sich verstetigt. Regelmässig finden Präsidententreffen mit den Spitzen der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), der Österreichischen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (ÖGK) und der Société Française des Sciences de l'Information et de la Communication (SFSIC) statt. Die verschiedenen Gesellschaften sind auf den Websites der anderen Gesellschaften präsent und verfassen Kurzartikel über aktuelle Entwicklungen für die jeweiligen Fachzeitschriften und Newsletter.

Ein Schwerpunkt der Kooperation bilden gemeinsame Veranstaltungen: Vom 12.-14.06.2019 fand eine gemeinsame Doktoranden-Konferenz aller vier Gesellschaften an den Universitäten Mulhouse und Basel statt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der SGKM-Newsletter ist im Jahr 2019 dreimal (März, Juli und Dezember) mit Berichten zu den neuesten Entwicklungen in der Schweizer Kommunikations- und Medienwissenschaft erschienen. Hinweise auf aktuelle Calls, Veranstaltungen und offene Stellen im Bereich der Kommunikationswissenschaft werden zudem laufend auf den Social-Media-Plattformen der Fachgesellschaft publiziert und mehrmals pro Monat in Rundmails an die Mitglieder verschickt.

## **Administration und Statistik**

### **Koordination, Planung**

Die Geschäftsleitung hat sich 2019 zu zwei Sitzungen und einer zweitägigen Retraite, der Vorstand zu zwei Sitzungen getroffen. An der SGKM-Jahrestagung haben die Fachgruppen wiederum Koordinationstreffen abgehalten.

### **Administration**

Der Geschäftsführer koordiniert die Sitzungen, verwaltet die Mitgliederdatenbank, beantwortet Anfragen und erledigt weitere administrative Arbeiten. Zudem ist er für den Unterhalt der Website verantwortlich. Die Finanzverwaltung liegt beim Quästor. Die für die Zeitschrift zuständigen Geschäftsleitungsmitglieder halten mit den Redaktoren der Fachzeitschrift regelmässige Treffen ab.

### **Neue Mitglieder im Vorstand**

An der Generalversammlung der SGKM im April 2019 wurde der bisherige Vizepräsident Matthias Künzler (Fachhochschule Graubünden) zum neuen Präsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt von Diana Ingenhoff (Uni Fribourg), die nach 10 Jahren Engagement für die SGKM aus der Geschäftsleitung ausscheidet. Als neue Vizepräsidentin in die Geschäftsleitung gewählt wurde Katharina Lobinger (Università della Svizzera Italiana). Neu im Vorstand vertreten sind Bruno Asdourian (Universität Fribourg), Mark Eisenegger (fög Zürich) und Samuel Studer (BAKOM). Sie ersetzen die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Annik Dubied (Universität Neuchâtel), Mike S. Schäfer (Universität Zürich) und Jost Aregger (BAKOM).

### **Kennzahlen**

Ende 2019 zählte die SGKM 321 Einzelpersonen und 22 Institutionen als Mitglieder. Die Einreichungen an Artikeln, zunehmende Anzahl an Vorschlägen für «Thematic Sections» für unsere Fachzeitschrift SComS und die steigenden Zugriffszahlen belegen, dass Open Access die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit zur Wissenschaft erfolgreich zu erhöhen. Seit der Umstellung auf Platinum Open Access 2017 haben

die knapp 80 Artikel, Buchrezensionen, Konferenzreports und Editorials bisher insgesamt über 9'000 Downloads generiert.

## **Geplante Aktivitäten, Initiativen, Projekte**

Die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Mitgliedermanagements tragen erste Früchte. Die Bereinigung und Aktualisierung der Mitgliederdatenbank und das In-Sourcing des Mitgliederbeitragwesens haben dazu geführt, dass die Einnahmen der SGKM nach Jahren des Rückgangs stabilisiert werden konnten. Dies ist erfreulich, da weitere Defizite entweder eine spürbare Kürzung der Leistungen der Fachgesellschaft und eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge bedeutet hätten.

Ein Höhepunkt der internationalen Zusammenarbeit wird die erste gemeinsame Jahrestagung von SGKM, DGPuK und ÖGK im Frühjahr 2021 in Zürich darstellen. Sie bietet die Gelegenheit, dass die Mitglieder der anderen Fachgesellschaften die Spezifika der SGKM, wie Mehrsprachigkeit, gemeinsame Panels mit Praktikern, selbst miterleben können.